

Inhaltsverzeichnis

Sage vom Schloß Lauterstein bei Zöblitz 3

<<< zurück | **Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1** | weiter >>>

Sage vom Schloß Lauterstein bei Zöblitz

Hasche, Mag. Bd. II. S. 462.

Eine Stunde von der Stadt [Zöblitz](#) liegt auf einem hohen Berge diesseits des Schwarzwassers ein Schloß, [Lauterstein](#) mit Namen. Dieses ist zuerst ein Raubschloß gewesen, und hat sich einmal hier ein Reiter, der verfolgt ward, mit seinem Rosse vom Felsen herabgestürzt, das Pferd ist todt geblieben, der Reiter aber zwar mit dem Leben davongekommen, aber von seinen Feinden gefangen worden.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 409*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [zöblitz](#), [felsen](#), [fluch](#), [sprung](#), [pferd](#), [burglauterstein](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen473>

Last update: **2025/01/30 17:51**

